

Sehr geehrte Investorinnen und Investoren,

das *SubstanzPortfolio III* ist erfolgreich gestartet. Per Jahresende 2018 konnten etwa EUR 6 Mio. eingeworben werden. Es befinden sich bereits mehr als 40 Zielfonds in Anbindung und 70 % des eingeworbenen Kapitals konnten schon in den Ankaufprozess überführt werden. Viele Fonds haben bereits 2018 an das Portfolio ausgezahlt. Durch die breite Streuung über Anlagesegmente, Laufzeiten, Regionen, Anbieter und Währungen erwarten wir eine schwankungsarme und nachhaltige Einnahmesituation im Portfolio, die unabhängig vom Auf und Ab der Kapitalmärkte zu stetigen Rückflüssen führen sollte. Der bisherige Investitionsfokus liegt auf Immobilienfonds. Eine detaillierte Aufstellung über Nominale und Rückflüsse erhalten Sie wie gewohnt nach Vollinvestition des Portfolios.

Bereits nach wenigen Wochen konnte der erste erfolgreiche Exit auf Zielfondsebene berichtet werden. Der Fonds Dr. Peters 100 „Sea Fortune“ (VLCC-Tankerschiff) wurde zu etwa 44 % des Nominals angekauft. Durch einen Verkauf des Schiffes können voraussichtlich 62 % des Nominals erzielt werden, was einer Wertsteigerung von etwa 40 % entspricht.

Bei Fragen oder Anregungen kontaktieren Sie bitte Ihren persönlichen Berater.

Mit freundlichen Grüßen

Jörg Neidhart, Geschäftsführer Secundus Advisory GmbH (Investment Advisor)

Die Eckdaten

Emittentin	Secundus Erste Beteiligungsgesellschaft mbH
Wertpapierart	Gewinnschuldverschreibung
WKN	A2LQJT
Listing	Freiverkehr Börse Frankfurt
Externer Investment Advisor	Secundus Advisory GmbH
Investmentfokus	Opportunistisches Portfolio aus geschlossenen Beteiligungen diverser Asset-Klassen (z. B. Schiff, Immobilien, US-Lebensversicherungs-Zweitmarkt, Erneuerbare Energien, Luftfahrt, Private Equity, Infrastruktur, Multi-Asset)
Anlegerprofil	Renditeorientierte Investoren mit erhöhter Risikobereitschaft
Mindestzeichnungssumme	EUR 10.000
Agio	Bis zu 5 %
Zeichnungsfrist	Juni 2018 – Juni 2019
Laufzeitende	2025 plus zwei Verlängerungsoptionen um jeweils ein Jahr
Geplantes Investitionsvolumen	EUR 20 Mio.
Investitionsquote	Rund 94 %
Kosten	Etwa 2,4 % p. a. bei EUR 20 Mio. Investitionsvolumen
Auszahlungen	3,5 % p. a., darüber hinausgehende Erträge nach Kosten werden wieder angelegt zzgl. Schlusszahlung 2025 (ggf. Verlängerungsoption); Überschussbeteiligung zu 70 % nach vollständiger Rückzahlung des eingesetzten Kapitals und Verzinsung von 5 % p. a.
Gewinnabhängige Vergütung (Hurdle)	30 % der Überschüsse auf Zielfondsebene nach Auszahlung von 5 % p. a. und Rückführung des eingesetzten Kapitals an die Investoren
Renditeerwartung	Ca. 8 – 10 % p. a., max. 15 % p. a.
Steuerliche Veranlagung	Abgeltungssteuer

Neue Fonds in Anbindung (ohne Gewähr auf Aufnahme in das Portfolio)

<p>DFH 73 Stuttgart Vaihingen Immobilie Kaufkurs: 45 %</p> 	<p>Fondsobjekte sind die Schwabengalerie in Stuttgart und ein Bürogebäude mit Hauptmieter Daimler AG in Stuttgart. 2017 wurde das Gesamtdarlehen des Fonds bis auf EUR 17 Mio. reduziert. Die neue Tilgung sieht eine weitere Reduktion der Valuta bis auf EUR 12,5 Mio. im Jahr 2027 vor. Der Darlehensvertrag hat eine Laufzeit bis 2029 und sollte eine hohe Einnahmesicherheit sowie laufende Auszahlungen generieren.</p>
<p>Hannover Leasing 173 „Deutschland 2“ Immobilie Kaufkurs: 90 %</p> 	<p>Im Multi-Tenant-Gebäude in Duisburg wurden in den letzten Jahren umfangreiche Renovierungsmaßnahmen getroffen, um das Objekt am Standort zu etablieren. Dies scheint gelungen, es konnten neue Ankermieter gefunden werden, sodass die Einnahmesituation mittelfristig gesichert sein sollte. Zudem wurde 2016/17 eine günstige Refinanzierung des bestehenden Darlehens zu unter 2 % p.a. abgeschlossen. Der ausgewiesene NAV des Fonds liegt bei etwa 106 % des Nominals.</p>
<p>SachsenFonds Österreich Fonds II Immobilie Kaufkurs: 93 %</p> 	<p>Der Fonds investiert in ein Multi-Tenant-Gebäude in Wien. Hauptmieter ist bis 2022 das Unternehmen Schneider Electric Power Drives GmbH. Das bestehende Darlehen soll durch bestehende Rücklagen deutlich getilgt werden. Basierend auf der kalkulierten Miete könnte ein Verkauf zu einem Rückfluss von etwa 110 % führen. Laufend werden Auszahlungen von etwa 5 % p.a. zum Nominal erwartet.</p>
<p>DCM Zukunftswerte Immobilie Kaufkurs: 75 %</p> 	<p>Der Fonds investiert in eine Vielzahl von Pflegeheimen in Deutschland, die langfristig vermietet sind. Vor kurzem kam es zu einer Umfinanzierung der Darlehen, sodass das niedrige Zinsniveau genutzt werden konnte. Die Geschäftsführung sieht den NAV des Fonds bei etwa 100 % des Nominals, die laufenden Auszahlungen sollen künftig bei etwa 2,5 % des Nominals liegen.</p>
<p>HGA Berlin-Mitte I Immobilie Kaufkurs: 91 %</p> 	<p>Die Immobilie liegt in der Dorotheenstraße in Berlin-Mitte, einem 1 A-Standort der Hauptstadt. Der Mietvertrag mit dem Hauptmieter Humboldt Universität hat eine Laufzeit bis 2028 und liegt signifikant unter der derzeitigen Marktmiete. Dies sollte zu hohen stillen Reserven im Fonds führen. Eine kürzlich abgeschlossene günstige Finanzierung führt zu einer gut kalkulierbaren Ausgabenseite und laufenden Auszahlungen.</p>
<p>ILG Nr. 29 InCenter Dachau Immobilie Kaufkurs: 109 %</p> 	<p>Der Fonds investiert in eine Einzelhandelsimmobilie in Dachau. Vor kurzem konnte der Mietvertrag mit dem Ankermieter EDEKA bis 2031 verlängert werden. Ab 2020/21 können aufgrund der derzeit hohen Fremdkapitalverzinsung ggf. signifikante Einsparungen bei einer Revalutierung vorgenommen werden. Neben laufenden Auszahlungen wird auch das Fremdkapital getilgt.</p>
<p>Real IS Bayernfonds Deutschland 20 Düsseldorf Immobilie Kaufkurs: 90 %</p> 	<p>Die Fondsimmobilie liegt in Düsseldorf, Teilmarkt Kennedydamm, verkehrsgünstig in der Nähe des Zentrums und zählt zu den bevorzugten Bürolagen der Stadt. Es können derzeit etwa 5 % p.a. zum Nominal ausgezahlt werden. Beim Verkauf der Immobilie wären im aktuellen Marktumfeld weitere positive Ergebnisbeiträge möglich.</p>
<p>DB 17 „Augsburg“ Immobilie Kaufkurs: 165 %</p> 	<p>Der Fonds investiert in das Shoppingcenter „Schwabengalerie“ in Augsburg. Das Shopping-Management wird vom renommierten Anbieter ECE übernommen. Der Fonds hält 67,8 % des Eigenkapitals (siehe oben) an der Objektgesellschaft. Per Ende 2016 wurde der NAV des Eigenkapitals mit etwa 212 % angegeben. Jährlich können etwa 8 % zum Nominal vor Steuern ausgezahlt werden.</p>

<p>IVG/EuroSelect 20 „The North Gate“ Immobilie Kaufkurs: 80 %</p> 	<p>Die Immobilie befindet sich in zentraler Lage von Brüssel und wird vom belgischen Wirtschaftsministerium und dem Ministerium für Innere Sicherheit genutzt. Der Mietvertrag läuft bis 2025 und generiert ein hohes Maß an Einnahmesicherheit. Gemäß eines externen Wertgutachtens ergibt sich erhebliches Potenzial bei einem Verkauf der Immobilie. Es können zudem laufende Zahlungen von etwa 5 % p.a. zum Nominal kalkuliert werden.</p>
<p>ILG 32 Fachmarktzentrum Weiterstadt Immobilie Kaufkurs: 79 %</p> 	<p>Der Fonds investiert in eine Einzelhandelsimmobilie in Weiterstadt. Sowohl die beiden Mieter Ley's Textilfachmarkt und Kölle Zoo, als auch die beiden Pächter der Waschanlage und der Tankstelle sind mit dem Standort und ihrer Umsatzentwicklung sehr zufrieden. Die Mietverträge haben Laufzeiten von 2022 bis 2028. Das Fremdkapital kann wahrscheinlich 2018 deutlich günstiger als zuvor prolongiert werden (vorher 5,63 % p.a.).</p>
<p>Nordcapital „E.R. Bordeaux“ Schiff Kaufkurs: 31 %</p> 	<p>Der Supramaxbulker wurde 2011 in Südkorea gebaut und wird gemäß Kalkulation Ende 2018 noch Darlehensvaluten von etwa USD 5 Mio. ausweisen. 2020/21 sollte das Schiff komplett entschuldet sein. Der aktuelle Wert des Schiffes übersteigt das Darlehen deutlich. Bis zur planmäßigen Entschuldung steht keine weitere Dockung an. Der Fonds verfügt über hohe Liquiditätsreserven und sollte nach Rückführung der Valuten jährlich 6–8 % zum Nominal auszahlen können.</p>
<p>Norddeutsche Vermögen „Northern Magnum“ Schiff Kaufkurs: 27 %</p> 	<p>Das 2003 gebaute 6.750 TEU Schiff ist bis 2022/23 langfristig an den Branchenprimus Maersk verchartert. In diesem Zeitraum wird mit jährlichen Zahlungen von 3–4 % zum Nominal gerechnet. Die sehr gute Bonität des Charterers und die komplette Entschuldung des Schiffes sollten aus heutiger Sicht sehr gut kalkulierbare Einnahmen und eine Renditemöglichkeit um 10 % p.a. generieren.</p>
<p>Conti Beteiligungsfonds X (IX) Classic Schiff Kaufkurs: 30 %</p> 	<p>Das Classic-Kapital des Fonds ist nachrangig zum Vario-Kapital, dafür partizipiert es ungedeckelt an Chartereinnahmen der Schiffe. Da durch die langfristigen Festcharter der beiden verbliebenen Fondsschiffe eine gut kalkulierbare Einnahmesituation besteht, könnten bei regulärem Schiffsbetrieb Renditen mehr als 12 % p.a. bei quartalsweisen Auszahlungen möglich sein.</p>
<p>Conti MS „Conti Annapurna“ Schiff Kaufkurs: 17 %</p> 	<p>Das Post-Panamax-Schiff konnte jüngst eine Anschlusscharter finden. Das Finanzierungsdarlehen wurde komplett abgelöst, es besteht ein Kontokorrentkredit sowie eine bevorrechtigte Vario-Tranche. Diese Passiva werden allein durch den Schrottpreis der Schiffe zu fast 150 % besichert. Dadurch ergeben sich für das Classic-Kapital bezogen auf den niedrigen Kaufpreis hohe Renditemöglichkeiten bei guter Absicherung.</p>
<p>Conti Beteiligungsfonds VII Schiff Kaufkurs: 25 %</p> 	<p>Der Fonds investiert in eine Vielzahl komplett entschuldeter Post-Panamax-Schiffe. Durch den wegfallenden Kapitaldienst, die breite Streuung auf unterschiedliche Charterer und Charterlaufzeiten sowie den günstigen Kaufpreis des Classic-Kapitals besteht eine aussichtsreiche Chance-Risiko-Relation.</p>
<p>Gebab „Peene Ore“ Schiff Kaufkurs: 35 %</p> 	<p>Der Fonds investiert in einen 1997 gebauten Mega-Erzfrachter. Mit einem Schrottgewicht von 37.000 Tonnen zählt die „Peene Ore“ zu den größten Erzfrachtern weltweit. Das Schiff ist bis 2020 beim renommierten Charterer VALE verchartert und kann für 2019 etwa 6 % und für 2020 etwa 3 % auszahlen. In 2020 entscheidet sich, ob das Schiff verschrottet oder weiterbetrieben wird. Selbst eine Verschrottung sollte aus heutiger Sicht eine lukrative Gesamtrendite generieren.</p>

<p>Dr. Peters 100 „Sea Fortune“ Schiff Kaufkurs: 44 %</p> 	<p>Das Dr. Peters „Sea Fortune“ (VLCC-Tankerschiff) wurde zu etwa 44 % des Nominals angekauft. Durch einen Verkauf des Schiffes können voraussichtlich 62 % des Nominals erzielt werden, was einer Wertsteigerung von etwa 40 % entspricht.</p>
<p>MPC „Santa Leonarda“ Schiff Kaufkurs: 66 %</p> 	<p>Das Schiff ist bis 2021 zu USD/Tag 16.700 an MSC verchartert und wird gemäß Gesellschafterbeschluss im Anschluss für den festgelegten Kaufpreis von USD 21,5 Mio. an MSC verkauft. 2018 sollen 7 % des Eigenkapitals ausgezahlt werden, 2019 etwa 3 %. Insgesamt können Kommanditisten noch etwa 82 % inkl. des Verkaufs erwarten.</p>
<p>HCI / HSC Shipping Protect II Schiff Kaufkurs: 53 %</p> 	<p>Der Fonds investiert in eine Bond & Option-Struktur. Ein Teil des Investorengeldes ist in von der HSH Nordbank emittierte Zero-Bonds geflossen, die am Laufzeitende die Rückzahlung des investierten Kapitals sicherstellen sollen. Die laufenden Ausgaben des Fonds werden durch einen klassischen Kupon-Bond bedient. Der andere Teil wurde in Schiffsfonds investiert, die wertlos verfallen sind. Anleger partizipieren von den Anleihen der HSH, die 2024 einen Rückfluss von mehr als 90 % des investierten Kapitals sicherstellen sollen.</p>
<p>Conti MS „Conti Makalu“ Schiff Kaufkurs: 27 %</p> 	<p>Der Fonds investiert in ein 2004 gebautes 8.238 TEU-Schiff. Das Eigenkapital unterteilt sich in zwei Tranchen: EUR 4,7 Mio. entfällt auf das „Vario“-Kapital. Dieses wird bevorzugt mit einem festen Zins verzinst und vorrangig vor dem „Classic“-Kapital zurückgeführt. Letzteres besitzt durch seine unbegrenzte Partizipation an den Zusatzzerlösen ein ausgezeichnetes Chance-Risiko-Verhältnis.</p>
<p>Nordcapital „E.R. Tianshan“ Schiff Kaufkurs: 33 %</p> 	<p>Der Fonds investiert in ein 2006 gebautes 8.500 TEU-Schiff. Dieses besitzt unterdurchschnittlich wenig Eigenkapital, was den opportunistischen Ansatz des Investments widerspiegelt. Das Schiff wird mit anderen Schiffen im Rickmers-Post-Panamax-Pool eingesetzt und ist noch nicht entschuldet. Der Wert des Schiffes und auch der Schrottpreis sollten das Fremdkapital jedoch deutlich übersteigen. Bei kalkulierte Verlauf sind hohe Rückflüsse auf das investierte Kapital möglich.</p>
<p>HEH 6 „flybe. Hamburg“ Flugzeug Kaufkurs: 83 %</p> 	<p>Der Fonds investiert in ein Regionalflugzeug des Herstellers Embraer. Der Leasingvertrag mit dem Leasingnehmer Flybe wurde bis 2020 verlängert. In diesem Zeitraum sind quartalsweise Auszahlungen von 8 % p.a. vorgesehen, zudem wird die Maschine bis zum Ende des Leasingvertrags komplett entschuldet. Gemäß Wertgutachten aus 2017 liegt der unterstellte Marktwert der Maschine 2019 bei über 100 % des Kommanditkapitals.</p>
<p>Doric Flugzeugfonds 3 (USD) Flugzeug Kaufkurs: 48 %</p> 	<p>Das Flugzeug vom Typ A 380 wurde unlängst aus seinem Erstleasing zurückgeliefert. Ähnlich dem Fonds Dr. Peters 129 stellte sich die Frage eines Verkaufs oder der Weiterbeschäftigung. Doric ist es gelungen, mit dem portugiesischen Anbieter HiFly einen Leasingnehmer bis 2024 zu finden, der das Flugzeug an diverse Fluggesellschaften weiterverchartert. Es werden laufende Auszahlungen und ein positiver Ergebnisbeitrag beim Verkauf des Flugzeugs erwartet.</p>
<p>HEH 12 „flybe. Cologne“ Flugzeug Kaufkurs: 70 %</p> 	<p>Der Fonds investiert in ein Regionalflugzeug des Herstellers Bombardier. Der Leasingvertrag mit dem Leasingnehmer Flybe endet im Jahr 2021. Am Ende der Leasingzeit soll das Flugzeug komplett entschuldet sein, sodass bei einem möglichen Anschlussleasing der Kapitaldienst entfällt. Gemäß Wertgutachten aus 2017 liegt der aktuelle Marktwert der Maschine bei geschätzten USD 11 Mio, was unter Berücksichtigung der Cash-Positionen und des aktuellen Darlehens über 100 % des Kommanditkapitals entsprechen würde.</p>

<p>Dr. Peters 122 „Flugzeugfonds I“ (USD) Flugzeug Kaufkurs: 45 %</p> 	<p>Das Flugzeug vom Typ Boeing 777-200 LR ist langfristig an den renommierten Partner Emirates verchartert und kann in diesem Zeitraum jährliche Auszahlungen von etwa 5 % p.a. erwirtschaften. Parallel wird das Flugzeug im genannten Leasingvertrag komplett entschuldet. Inklusiv des Verkaufs sind Rückflüsse von etwa 70–75 % des Nominals möglich (vor Steuern).</p>
<p>HEH 14 „Sevilla“ Flugzeug Kaufkurs: 75 %</p> 	<p>Das Flugzeug vom Typ Bombardier CRJ1000 Next Gen ER ist bis November 2021 an die spanische Regionalfluggesellschaft Air Nostrum vermietet. In diesem Zeitraum soll die Maschine komplett entschuldet werden und zeitgleich etwa 7 % p.a. zum Nominal auszahlen. Bezogen auf den gutachterlichen Wert per Ende 2017 liegt der NAV des Fonds bei etwa 85–90 % (vor Auszahlungen).</p>
<p>BVT-CAM Private Equity Global Fund V Private Equity/Infrastruktur Kaufkurs: 24 %</p> 	<p>Der Fonds investiert in ein breit gefächertes Portfolio von Private Equity-Zielfonds. Der Wert des Gesamtportfolios wird von BVT im Jahr 2018 auf etwa 130 % taxiert (TVPI, inkl. Auszahlungen). Abzüglich der Auszahlungen an den Vorbesitzer liegt dieser Wert entsprechend bei etwa 32 %, was bezogen auf den Kaufpreis ein deutliches Potenzial offeriert.</p>
<p>König & Cie. 52 Investment Portfolio I Private Equity/Infrastruktur Kaufkurs: 7 %</p> 	<p>Der Fonds besteht aus zwei Investmentsträngen. Das erste Portfolio, das überwiegend schiffslastig war, wurde mittlerweile insolvenzfrei abgewickelt. Die zweite Gesellschaft ist an zwei Private Equity-Fonds und einer Immobilie in Wolfsburg beteiligt. Gemäß letztem Bericht entwickelt sich diese Gesellschaft „ausgesprochen positiv“. Der Anteil am Gesamtvolumen des Fonds beträgt etwa 30 %. Bezogen auf den Kaufpreis von lediglich 7 % des Gesamtvolumens ist von einer deutlich positiven Entwicklung auszugehen.</p>
<p>König & Cie Infrastruktur I Private Equity/Infrastruktur Kaufkurs: 27 %</p> 	<p>Der Infrastrukturfonds investiert über drei Zielfonds in die Infrastruktur der Regionen USA, Europa und Indien. Die Bewertungen des deutschen Dachfonds liegen per letztem vorliegenden Reporting bei etwa 131 %. Ausgezahlt wurden bisher 82 %, sodass ein Restwert des Portfolios von 48 % unterstellt wird. Aus Vorsichtsgründen kalkuliert der Advisor mit einem Abschlag und geht von einem Gesamtmittelrückfluss von etwa 42 % aus.</p>
<p>Paribus Renditefonds II Capital Rail Portfolio IX Private Equity/Infrastruktur Kaufkurs: 21 %</p> 	<p>Der Fonds investiert breit gestreut in eine Vielzahl von Elektro- und Diesellokomotiven. Im Jahr 2016 befanden sich insgesamt 38 Lokomotiven im Portfolio. In 2017 wurde beschlossen, elf ältere Lokomotiven (Baujahr vor 1980) zu verkaufen. Die weiteren Aussichten des Portfolios sind gemäß Geschäftsführung des Zielfonds gut. Es sind in den kommenden Jahren laufende Auszahlungen zwischen 1 % und 5 % p.a. denkbar.</p>
<p>Hannover Leasing 186 „Regenerative Werte 1“ Erneuerbare Energien Kaufkurs: 87 %</p> 	<p>Die Fondsgesellschaft investiert über vier Beteiligungsgesellschaften in Photovoltaikanlagen an sieben Standorten in Bayern, Rheinland-Pfalz, Sachsen und im Saarland. Gemäß letztem Bericht liegt eine gute technische Verfügbarkeit vor, die Stromerlöse liegen leicht unter der Prognose. In 2020 kann die bisherige Fremdfinanzierung ggf. zu besseren Konditionen prolongiert werden. Durch die Einspeisevergütung ist in den kommenden Jahren mit konstant guten Einnahmen zu rechnen.</p>

**Portfoliobestand per
Januar 2019**

Immobilien	Nominal in Fondswährung	Kaufkurs in %	Investition in EUR
DB Immobilienfonds Alter Wall Hamburg	30.000	191 %	57.015
Wölbern Deutschland 3	405.000	38 %	153.090
Fundus 31 „Hotel Adlon“	360.000	81 %	289.510
Hesse Newmann Greenbuilding	170.000	84 %	141.908
IWH/FHH 4 Frankfurt	100.000	89 %	88.725
Paribus XVI BSH Verwaltungs- und Forschungszentrum Berlin	250.000	105 %	262.500
SachsenFonds Australien Fonds II (AUD)	150.000	95 %	94.500
DFH 73 Stuttgart Vaihingen	200.000	45 %	88.200
Hannover Leasing 173 „Deutschland 2“	108.000	90 %	96.957
SachsenFonds Österreich Fonds II	300.000	93 %	277.200
DCM Zukunftswerte	130.000	75 %	96.857
HGA Berlin-Mitte I	100.000	91 %	90.300
ILG Nr. 29 InCenter Dachau	100.000	109 %	108.675
Real IS Bayernfonds Deutschland 20 Düsseldorf	50.000	90 %	44.625
DB 17 „Augsburg“	90.000	165 %	148.365
IVG/EuroSelect 20 „The North Gate“	250.000	80 %	198.188
ILG 32 Fachmarktzentrum Weiterstadt	100.000	79 %	78.750
Gesamt	2.893.000	81 %	2.315.364

Schiffe	Nominal in Fondswährung	Kaufkurs in %	Investition in EUR
CFB 167 Containerriesen der Zukunft 1 (USD)	175.000	38 %	55.344
HCI Shipping Select XIII	265.000	47 %	122.850
MPC „Santa L“	400.000	45 %	176.400
MPC „Santa Laetitita/Liana“	280.000	80 %	222.779
Nordcapital „E.R. Tianping“	70.000	38 %	26.040
Nordcapital „E.R. Bordeaux“	250.000	31 %	76.650
Norddeutsche Vermögen „Northern Magnum“	175.000	27 %	47.119
Conti Beteiligungsfonds X (IX) Classic	100.000	30 %	29.925
Conti MS „Conti Annapurna“	250.000	17 %	42.000
Conti Beteiligungsfonds VII	350.000	25 %	85.050
Gebab „Peene Ore“	150.000	35 %	51.975
Dr. Peters 100 „Sea Fortune“	170.000	44 %	73.185
MPC „Santa Leonarda“	25.000	66 %	16.275
HCI / HSC Shipping Protect II	55.000	53 %	28.875
Conti MS „Conti Makalu“	250.000	27 %	65.625
Nordcapital „E.R. Tianshan“	115.000	33 %	37.170
Gesamt	3.080.000	38 %	1.157.261

Private Equity / Infrastruktur	Nominal in Fondswährung	Kaufkurs in %	Investition in EUR
Macquarie Infrastruktur 5 (USD)	245.000	74 %	150.063
BVT-CAM Private Equity Global Fund V	294.000	24 %	70.229
König & Cie Infrastruktur I	134.000	27 %	35.175
Paribus Renditefonds II Capital Rail Portfolio IX	105.000	21 %	22.050
Gesamt	778.000	36 %	277.517

Flugzeuge	Nominal in Fondswährung	Kaufkurs in %	Investition in EUR
Hansa Treuhand „SKY CLOUD A380 III“	390.000	74 %	285.863
HEH 5 „flybe. London“	135.000	87 %	116.104
Hansa Treuhand „Sky Cloud IV“	50.000	54 %	26.775
Dr. Peters 129 „Flugzeugfonds IV“ (USD)	130.000	49 %	52.150
Hannover Leasing „Flight Invest 50“ (USD)	400.000	79 %	262.500
HEH 6 „flybe. Hamburg“	70.000	83 %	57.698
Doric Flugzeugfonds 3 (USD)	160.000	48 %	63.000
HEH 12 „flybe. Cologne“	75.000	70 %	52.028
Dr. Peters 122 „Flugzeugfonds I“ (USD)	85.000	45 %	31.238
HEH 14 „Sevilla“	40.000	75 %	29.602
Gesamt	1.535.000	64 %	976.955

Multi Asset- / Dachfonds	Nominal in Fondswährung	Kaufkurs in %	Investition in EUR
König & Cie. 52 Investment Portfolio I	1.534.000	7 %	96.642
Gesamt	1.534.000	7 %	96.642

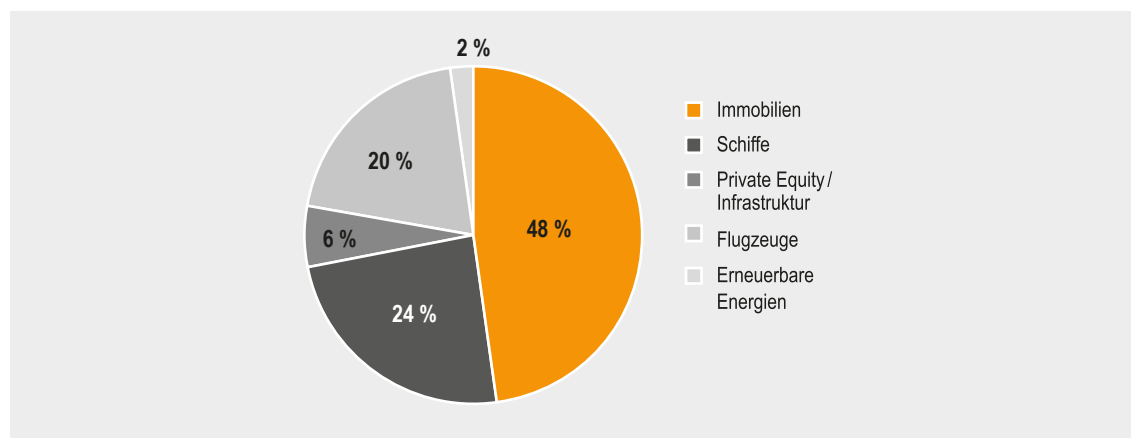
Erneuerbare Energien	Nominal in Fondswährung	Kaufkurs in %	Investition in EUR
Hannover Leasing 186 „Regenerative Werte 1“	20.000	87 %	17.400
Gesamt	20.000	87 %	17.400

Aktives Portfolio gesamt	9.840.000	50 %	4.841.140
---------------------------------	------------------	-------------	------------------

Kaufpreise beziehen sich auf den Bruttokurs. Umrechnungen von USD-Investments erfolgten zum Kurs EUR/USD 1,20 und von GBP-Investments zum Kurs EUR/GBP 0,90. Rundungsdifferenzen möglich.

Die Secundus Advisory GmbH übernimmt als Investment Advisor keine Gewähr für die Richtigkeit der gezeigten Zahlen und Angaben.

Asset Allokation im SubstanzPortfolio III per Januar 2019



Wesentliche Chancen & Risiken

Mit einer Investition in geschlossene Fonds auf dem Zweitmarkt sind nicht nur Chancen auf Ausschüttungen und Wertzuwächse sondern auch erhebliche Risiken für den Anleger verbunden. Dies kann bei einem nicht prognosegemäßen Verlauf der Investition sogar zu einem Totalverlust des investierten Kapitals führen. Besondere steuerliche Situationen und/oder eine Fremdfinanzierung der Beteiligung können zu weiteren Vermögensnachteilen führen.

Vorliegend handelt es sich um ein sog. Blindpoolkonzept, d.h. zum Zeitpunkt der Anlage steht noch nicht fest, welche konkreten Zielfonds zu welchem Kaufpreis erworben werden. Es wurde lediglich eine Allokation für das Zielfonds festgelegt, d.h. in welche Assetklassen wie viel des Investitionskapitals angelegt werden soll. Dies birgt das Risiko in sich, dass nicht ausreichend geeignete Zielfonds, die den Anlagebedingungen entsprechen bzw. nicht ausreichende Verkäufer derartiger Zielfonds identifiziert werden können.

Die ausführliche Darstellung der Risikofaktoren findet sich auf den S. 20 ff. des Wertpapierprospektes, der auf www.secundus-advisory.com/produkte zur Verfügung gestellt wurde.

Rechtlicher Hinweis

Dieses Dokument stellt nicht die Grundlage für die Zeichnung einer Gewinnschuldverschreibung der Secundus Erste Beteiligungsgesellschaft mbH (*SubstanzPortfolio III*) dar. Vor der Zeichnung des *SubstanzPortfolio III* sollten Investoren ihren Berater konsultieren. Als Basis für die Zeichnung dient ausschließlich der Wertpapierprospekt. Dort finden Sie ausführliche Beschreibungen über die Chancen und Risiken der Gewinnschuldverschreibung. Den Wertpapierprospekt können Sie direkt bei der Vertriebsstelle oder der Emittentin anfordern. Das *SubstanzPortfolio III* bündelt unternehmerische Beteiligungen und ist daher ausschließlich für den unternehmerisch orientierten Investor zur Vermögensbeimischung geeignet. Bei unternehmerischen Beteiligungen können Höhe und Zeitpunkt der Auszahlungen konzeptionsgemäß nicht vorausgesagt werden. Es besteht die Gefahr eines Totalverlustes der geleisteten Einlage. Vor dem Erwerb sollten zudem die Chancen und Risiken im Wertpapierprospekt gelesen werden und in die Anlageentscheidung mit einfließen. Für Zahlen und Daten Dritter wird keine Haftung übernommen

Kontakt

Secundus Advisory GmbH
Neuer Wall 71
20354 Hamburg

Tel.: (040) 537 98 28 80
Fax: (040) 537 98 28 89
management@secundus.de